

Erläuterungen zu den Prozessschritten im SJ 16/17

Die erste ESL-Sitzung, der alle Jahrgangsteamleitungen und Fachleitungen zugehörig sind, war ausschlaggebend für die weitere Arbeit am SchiC im SJ 16/17.

Hier haben sich die Teilnehmer*innen darauf verständigt,

...dass die Koordinierung der Fachcurricula Teil C von den Fachleitungen vorgenommen wird. Hierfür stehen im Schuljahr 16/17 vier zur Verfügung, die bereits im Jahresplan verankert sind.

...dass der Arbeitsschwerpunkt im Teil B im laufenden Schuljahr auf den folgenden Inhalten liegen wird:



Hierzu nähere Erläuterungen:

Die Demokratieerziehung ist seit einigen Jahren an der Schule am Schloss ein Entwicklungsschwerpunkt. Diese Entwicklungsarbeit hat zu folgenden Standards geführt:

- Es findet in allen Klassen der Jahrgänge 7-10 ein wöchentlicher Klassenrat von 60 Minuten statt, der den von der Schule entwickelten Mindeststandards entspricht.
- Die Klassensprecher können jährlich an einer Qualifizierung teilnehmen.
- Es findet transparente und verlässliche Gremienarbeit statt.

Die Hauptverantwortung für dieses fachübergreifende Thema hinsichtlich Inhalt und Prozess bei den Mitarbeiter*innen der Schulsozialarbeit. Diese hat somit auch den Auftrag, die Arbeit zu verschriftlichen. Die Kommunikation darüber wird in den ESL-Sitzungen ermöglicht, bei der die Schulsozialarbeit vertreten ist.

Das Konzept zur Berufs- und Studienorientierung liegt in schriftlicher Form vor und wird an unserer Schule gelebt. Die Hauptverantwortung dafür liegt bei der Fachleitung WAT/Duales Lernen. Da die Schule am Schloss sich im vergangenen Schuljahr erfolgreich für das „Siegel für exzellente berufliche Orientierung“ beworben hat, muss das vorhandene Material lediglich auf die Anforderungen des SchiC abgestimmt werden.

Das Sprachbildungskonzept liegt bisher in schriftlicher Form nicht vollständig vor. In den letzten Jahren wurde an der Schule am Schloss zu diesem Thema gearbeitet (z. B. fand im SJ 13/14 ein Studientag statt, an dem das Kollegium durch konkrete Beispiele für das Thema „Sprachbildung“ sensibilisiert wurde.) Daraus resultierende Arbeitsweisen im Fachunterricht haben sich im Kollegium etabliert. Darüber hinaus gibt es einen verlässlich praktizierten Umgang zur Förderung von SuS, die auf den Ergebnissen der LAL – Deutsch beruht.

Ziel ist eine verbindliche Verständigung darüber, WAS, WANN, in WELCHEM Fach im Unterricht praktiziert wird, so dass die verbindlichen Inhalte alle SuS erreichen. Dazu soll im April ein Studientag stattfinden.

Das Medienkonzept ist bisher an der Schule am Schloss nicht existent. Der geplante Studientag im Februar gilt in erster Linie dem Input, um das Kollegium für das Thema „Medienbildung“ zu sensibilisieren und erste Ideen zu entwickeln. Erst im Anschluss an den Studientag können dann im Rahmen der ESL Überlegungen für die nächsten Schritte angestellt werden.

Der Arbeitsschwerpunkt der einzelnen Konferenzen im laufenden Schuljahr ist wie folgt zugeordnet:

Fachleitungen:

- Koordination bei der Erstellung der Fachcurricula und
- anschließende Zuordnung einzelner Aspekte der fachübergreifenden Themen in die Jahrgangspläne

ESL:

- Steuerung des Gesamtprozesses,
- Koordination der Verzahnung von Teil B und C und
- Erarbeitung des Teil A

Jahrgangsteamleitungen:

- Zuordnung der fachübergreifenden Themen innerhalb des Jahrgangs zu den jeweiligen Unterrichtsfächern